

Handelsname: AGO KRAFT Intensivreiniger-Konzentrat  
Artikelnummer: 18427, 18428, 18429, 18430, 18431  
überarbeitet am: 02.02.2026  
Druckdatum: 05.02.2026  
Version: 10.0

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

#### AGO KRAFT Intensivreiniger-Konzentrat

**Unique Formula Identifier (UFI-Code):**  
UFI: F448-V1PV-T008-NWJ0

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Gemischs: Zum Reinigen von verschmutzten Fahrzeugoberflächen.  
Verwendungen, von denen abgeraten wird: Zurzeit liegen keine Informationen vor.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant  
AGO Sauberkeit für Haus und Garten! GmbH & Co. KG

Straße / Postfach  
Biloner Str. 39

Nat.-Kenn. / PLZ / Ort  
D-59909 Bestwig

Kontaktstelle für technische Informationen  
+49 (0) 2904 / 98 98 98-0

Telefon / Telefax / E-Mail  
+49 (0) 2904 / 98 98 98-0 / +49 (0) 2904 / 98 98 98-9 / E-Mail: al-sdb@agoshop.de

### 1.4 Notrufnummer

Giftnotruf Berlin +49 (0) 30/30686700, 24-Stunden Notrufnummer  
+49 (0) 2904/98 98 98-0 Notruf der Gesellschaft. Notruf ist nur zu Bürozeiten besetzt. Mo-Fr von 8.00 - 18.00 Uhr

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Zielorgane	Gefahrenhinweise
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 1A		H314
Schwere Augenschädigung/-reizung	Kategorie 1		H318

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008

Signalwort: Gefahr

Gefahrenpiktogramme:  
GHS05



Gefahrenhinweise:	H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Sicherheitshinweise:	P101 P102 P280 P303+P361+P353 P305+P351+P338	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. P501 Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: Isotridecanol, ethoxyliert, 3-Butoxypropan-2-ol; Propylenglycolmonobutylether, Natriumhydroxid

### 2.3 Sonstige Gefahren

Handelsname: AGO KRAFT Intensivreiniger-Konzentrat  
 Artikelnummer: 18427, 18428, 18429, 18430, 18431  
 überarbeitet am: 02.02.2026  
 Druckdatum: 05.02.2026  
 Version: 10.0

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).  
 Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).  
 Umweltbezogene Angaben: Es liegen keine Informationen über endokrinschädigende Eigenschaften für die Umwelt vor.  
 Toxikologische Angaben: Es liegen keine Informationen über endokrinschädigende Eigenschaften für die menschliche Gesundheit vor.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angabe zu Bestandteilen

### 3.1 Stoff

Entfällt, das Produkt ist ein Gemisch.

### 3.2 Gemische

**Chemische Charakterisierung**  
 in wässriger Lösung

**Inhaltsstoffe (gem. 648/2004/EG):**

< 5% nichtionische Tenside, < 5% amphotere Tenside, <5% Phosphate.

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nr.	Index-Nr.	EG-Nr.	EINECS-Nr.	REACH-Reg.No.	Bezeichnung	Gehalt %	Einstufung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) SCL Spezifische Konzentrationsgrenzwerte M-Faktor und ATE (Acute Toxicity Estimates)
7320-34-5	--				Tetrakaliumdiphosphat	1-<5	Eye Irrit.2, H319
230-785-7	--			01-2119489369-18-xxxx			
112-34-5	603-096-00-8				2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	1-<5	Eye Irrit. 2, H319
203-961-6	--			01-2119475104-44-xxxx			
5131-66-8	603-052-00-8				3-Butoxy-2-propanol	1<5	Eye Irrit. 2, H319 Skin Irrit. 2, H315 Dermal: LD50 = 2764 mg/kg Oral: LD50 = 2410 mg/kg
225-878-4	--			01-2119475527-28-xxxx			
9043-30-5	--				Isotridecanol, ethoxyliert (7-14 EO)	1-<3	Eye Dam. 1, H318 Acute Tox. 4, H302 Oral: LD50 = 500 mg/kg Dermal: LD50 = > 2000 mg/kg
--	--				Polymer		
1310-73-2	011-002-00-6				Natriumhydroxid	0,5<2	Met. Corr.1, H290 Skin Corr.1A, H314 Eye Dam.1, H318 Skin Irrit. 2; H315; 0,5 - < 2 % Eye Irrit. 2; H319; 0,5 - < 2 % Skin Corr. 1A; H314; >= 5 % Skin Corr. 1B; H314; 2 - < 5 %
215-185-5	--			01-2119457892-27-xxxx			

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise (H), (EUH) und Abkürzungen der Einstufung ist dem Artikel 16 zu entnehmen.

**Weitere Inhaltsstoffe:**

CAS-Nr.	Index-Nr.	EG-Nr.	EINECS-Nr.	REACH-Reg.No.	Bezeichnung	Gehalt %
102-71-6	--				2,2',2''-Nitrilotriethanol	1-3
203-049-8	--					

Handelsname: AGO KRAFT Intensivreiniger-Konzentrat  
Artikelnummer: 18427, 18428, 18429, 18430, 18431  
überarbeitet am: 02.02.2026  
Druckdatum: 05.02.2026  
Version: 10.0

01-2119486482-31-xxxx

## ABSCHNITT 4: Erste Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise: Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!  
In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Symptomen der Atemwege: Arzt anrufen.
- Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
- Nach Verschlucken: Kein Erbrechen hervorrufen, da Erstickungsgefahr durch Schaumbildung möglich.  
Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Beim Verschlucken besteht die Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens (starke Ätzwirkung). In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Nach Verschlucken: Möglichkeit der Magenperforation.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung: Behandlung gemäß Beurteilung des Zustands des Patienten durch den Arzt.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel: Wassersprühnebel, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.  
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Das Produkt selbst brennt nicht.  
Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Nicht entzündbar.  
Im Brandfall können entstehen: Pyrolyseprodukte, toxisch

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen (Vollschutzanzug).

- Weitere Information: Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.  
Erhitzen führt zu Drucksteigerung - Berstgefahr.  
Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.  
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal

- Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### Einsatzkräfte

- Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung

- Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Kanalisation abdecken.

#### Für Reinigung

- Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Handelsname: AGO KRAFT Intensivreiniger-Konzentrat  
Artikelnummer: 18427, 18428, 18429, 18430, 18431  
überarbeitet am: 02.02.2026  
Druckdatum: 05.02.2026  
Version: 10.0

## Weitere Angaben

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

## 6.4 Verweise auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 1 zur Notfallauskunft.  
Siehe Abschnitt 8 für Informationen zur Schutzausrüstung.  
Siehe Abschnitt 13 für Informationen zur Abfallentsorgung.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

#### Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter trocken halten.

#### Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Nicht zusammen lagern mit: Säure

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Hitze schützen. Schützen gegen: Frost.  
Lagerklasse nach TRGS 510: 8B (Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe)

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Reinigungsmittel

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Inhaltsstoff:	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	CAS-Nr. 112-34-5
Spezifizierung:	Arbeitsplatzgrenzwerte gemäß TRGS 900, Dampf und Aerosol.	
Wert:	10 ppm, 49 mg/m <sup>3</sup> , (1.5) Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7)	
Spezifizierung:	EU. Expositionsrichtgrenzwerte in den Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, Kurzzeitiger Expositionsgrenzwert (STEL):	
Wert:	15 ppm, 101,2 mg/m <sup>3</sup> Indikativ	
Spezifizierung:	EU. Expositionsrichtgrenzwerte in den Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, Zeitlich gewichteter Mittelwert (TWA):	
Wert:	10 ppm, 67,5 mg/m <sup>3</sup> Indikativ	

#### Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)

DNEL	
Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung:	67,5 mg/m <sup>3</sup> , 10 ppm
DNEL	
Arbeitnehmer, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmung:	67,5 mg/m <sup>3</sup> , 10 ppm
DNEL	
Arbeitnehmer, Akut - lokale Wirkungen, Einatmung:	101,2 mg/m <sup>3</sup>
DNEL	
Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt:	20 mg/kg Körpergewicht/Tag
DNEL	

Handelsname: AGO KRAFT Intensivreiniger-Konzentrat  
 Artikelnummer: 18427, 18428, 18429, 18430, 18431  
 überarbeitet am: 02.02.2026  
 Druckdatum: 05.02.2026  
 Version: 10.0

Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung: DNEL	34 mg/m <sup>3</sup> , 5 ppm
Verbraucher, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmung: DNEL	34 mg/m <sup>3</sup> , 5 ppm
Verbraucher, Akut - lokale Wirkungen, Einatmung: DNEL	7,5 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt: DNEL	10 mg/kg Körpergewicht/Tag
Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Verschlucken:	1,25 mg/kg Körpergewicht/Tag

### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Süßwasser	: 1,0 mg/l
Meerwasser	: 0,1 mg/l
Sporadische Freisetzung	: 3,9 mg/l
Abwasserreinigungsanlage (STP)	: 200 mg/l
Süßwassersediment	: 4,4 mg/kg d.w.
Meeressediment	: 0,44 mg/kg d.w.
Boden	: 0,32 mg/kg d.w.
Sekundärvergiftung	: 56 mg/kg Nahrung

**Inhaltsstoff:** **Tetraliumdiphosphat** **CAS-Nr. 7320-34-5**

### Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)

Oral DNEL (population)	> 70 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)
Inhalativ DNEL (population)	0,68 mg/m <sup>3</sup> (Long-term - systemic effects)
DNEL (worker)	2,79 mg/m <sup>3</sup> (Long-term - systemic effects)

### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

PNEC	50 mg/l (Kläranlage)
PNEC aqua	0,05 mg/l (Süßwasser) 0,005 mg/l (Meerwasser)

**Inhaltsstoff:** **2,2',2''-Nitrilotriethanol** **CAS-Nr. 102-71-6**

Spezifizierung :	Arbeitsplatzgrenzwerte gemäß TRGS 900
Wert :	Einatembare Anteil (E) 1 mg/m <sup>3</sup> , (1) Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7)

### Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)

DNEL	
Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung: DNEL	5 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmung: DNEL	5 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt: DNEL	6,3 mg/kg Körpergewicht/Tag
Allgemeinbevölkerung, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung: DNEL	1,25 mg/m <sup>3</sup>
Allgemeinbevölkerung, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmung: DNEL	1,25 mg/m <sup>3</sup>
Allgemeinbevölkerung, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt: DNEL	3,1 mg/kg Körpergewicht/Tag
Allgemeinbevölkerung, Langfristig - systemische Wirkungen, Verschlucken:	13 mg/kg Körpergewicht/Tag

### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Süßwasser:	0,32 mg/l
Meerwasser:	0,032 mg/l
Sporadische Freisetzung:	5,12 mg/l
Abwasserreinigungsanlage (STP):	10 mg/l
Süßwassersediment:	1,7 mg/kg d.w.
Meeressediment:	0,17 mg/kg d.w.
Boden:	0,151 mg/kg d.w.

**Inhaltsstoff:** **Natriumhydroxid** **CAS-Nr. 1310-73-2**

### Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)

Arbeitnehmer, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmen	: 1 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmen	: 1 mg/m <sup>3</sup>

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Handelsname: AGO KRAFT Intensivreiniger-Konzentrat  
Artikelnummer: 18427, 18428, 18429, 18430, 18431  
überarbeitet am: 02.02.2026  
Druckdatum: 05.02.2026  
Version: 10.0

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneten Augenschutz verwenden. EN ISO 16321 (EN 166)

#### Handschutz

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

#### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

#### Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: Aerosol- oder Nebelbildung, Grenzwertüberschreitung.

#### Thermische Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

### 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### 9.1.1 Aussehen

- Form: Flüssig.
- Geruch: Chemisch
- Farbe: Blau
- Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar

#### 9.1.2 Sicherheitsrelevante Basisdaten

- pH-Wert bei 20°C: 13
- Siedetemperatur (1013 hPa): Ca. 100°C
- Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar
- Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar
- Untere Explosionsgrenze: Nicht anwendbar
- Obere Explosionsgrenze: Nicht anwendbar
- Relative Dampfdichte: Keine Daten verfügbar
- Relative Dichte 20°C: Keine Daten verfügbar
- Verteilungskoeffizient (log Pow): Keine Daten verfügbar
- Viskosität, kinematisch: Keine Daten verfügbar
- Schmelztemperatur: -2°C
- Flammpunkt: Nicht sicherheitsrelevant
- Zündtemperatur: Keine Daten verfügbar
- Selbstentzündungstemperatur: Keine Daten verfügbar
- Dampfdruck (20°C): Keine Daten verfügbar
- Dichte (20°C): 1,04g/cm<sup>3</sup>
- Löslichkeit in Wasser (20°C): Vollständig mischbar.
- Viskosität, dynamisch (20°C): Ca.10 mPa.s
- Partikeleigenschaften: Nicht anwendbar

### 9.2 Sonstige Angaben

Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff: Produkt ist nicht explosionsgefährlich.  
Oxidierende Flüssigkeiten: Nein

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.2 Chemische Stabilität

Hinweis: Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen: Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Handelsname: AGO KRAFT Intensivreiniger-Konzentrat  
 Artikelnummer: 18427, 18428, 18429, 18430, 18431  
 überarbeitet am: 02.02.2026  
 Druckdatum: 05.02.2026  
 Version: 10.0

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen. Schützen gegen: Frost.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.  
 Säure

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### ATEmix berechnet

ATE (oral) >5000 mg/kg; ATE (dermal) >2000mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) >5 mg/l

##### Einstufungsrelevante

##### LD/LC50-Werte

##### Inhaltsstoff/e:

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Tetrakaliumdiphosphat</b>	<b>CAS-Nr. 7320-34-5</b>
Akute Toxizität		
Oral LD50	> 2000 mg/kg (mus)	
Dermal LD50	> 7940 mg/kg (rab)	
<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>3-Butoxy-2-propanol</b>	<b>CAS-Nr. 5131-66-8</b>
Akute Toxizität		
Oral: LD50 Oral	: > 3300 mg/kg (Ratte)	
Haut: LD50 Dermal	: > 2000 mg/kg (Ratte)	
<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b>	<b>CAS-Nr. 112-34-5</b>
Akute Toxizität		
Oral: LD50 Oral	: > 2000 mg/kg (Ratte)	
Haut: LD50 Dermal	: 2764 mg/kg (Kaninchen) (OECD Prüfrichtlinie 402)	
<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Isotridecanol, ethoxiliert (7-14 EO)</b>	<b>CAS-Nr. 9043-30-5</b>
Akute Toxizität		
Oral LD50	500 mg/kg (Ratte) (CESIO-Empfehlung, Literaturwerte (300-2000 mg/kg))	
Dermal LD50	> 2000 mg/kg (Kaninchen)	
<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>2,2',2''-Nitrilotriethanol</b>	<b>CAS-Nr. 102-71-6</b>
Akute Toxizität		
Oral LD50	6400 mg/kg (Ratte, männlich und weiblich) (OECD Prüfrichtlinie 401)	
Dermal LD50	> 2000 mg/kg (Kaninchen) (OECD Prüfrichtlinie 402)	
Inhalativ LC0	ca. 1,8 mg/l (Ratte, männlich und weiblich; 8 h; Dampf) (OECD Prüfrichtlinie 403)	

##### Ätzwirkung auf die Haut / Hautreizung

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (Auf Basis von Prüfdaten)  
 Testergebnisse: Skin Corr. 1A. Methode: OECD 431

##### Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden. (Auf Basis von Prüfdaten)  
 Testergebnisse: Skin Corr. 1A. Methode: OECD 431

##### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.  
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
 Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
 Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Handelsname: AGO KRAFT Intensivreiniger-Konzentrat  
 Artikelnummer: 18427, 18428, 18429, 18430, 18431  
 überarbeitet am: 02.02.2026  
 Druckdatum: 05.02.2026  
 Version: 10.0

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Verschlucken, Hautkontakt, Augenkontakt.  
 Aerosol- oder Nebelbildung: Einatmen

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

#### Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
 Das Produkt ist nicht: ökotoxisch.

#### Inhaltsstoff: Isotridecanol, ethoxyliert (7-14 EO) CAS-Nr. 9043-30-5

Aquatische Toxizität  
 LC 50 / 96 h > 1-10 mg/l (Cyprinus carpio) (OECD 203)  
 EC 50 / 48 h > 1-10 mg/l (Daphnia magna) (OECD 202)  
 EC 50 / 72 h > 1-10 mg/l (Desmodesmus subspicatus) (OECD 201)  
 NOEC 2,48-3,76 mg/l (Daphnia magna) (21 d (CESIO))

#### Inhaltsstoff: Tetrakaliumdiphosphat CAS-Nr. 7320-34-5

Aquatische Toxizität  
 LC 0 / 48 h > 750 mg/l (Leuciscus idus)  
 LC 50 / 96 h > 100 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss))

#### Inhaltsstoff: 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol CAS-Nr. 112-34-5

Aquatische Toxizität  
 LC50 > 100 mg/l (Leuciscus idus (Goldorfe)) (statischer Test)  
 LC50 1300 mg/l (Lepomis macrochirus (Blauer Sonnenbarsch); 96 h) (statischer Test; OECD Prüfrichtlinie 203) Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration  
 EC50 > 100 mg/l (Daphnia magna; 48 h) (statischer Test; Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.2.) Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration  
 EC50 > 100 mg/l (Scenedesmus subspicatus; 96 h) (statischer Test; OECD- Prüfrichtlinie 201) Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration  
 EC10 > 1995 mg/l (Belebtschlamm; 0,5 h) (OECD- Prüfrichtlinie 209) Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration

#### Inhaltsstoff: 3-Butoxy-2-propanol CAS-Nr. 5131-66-8

Aquatische Toxizität  
 LC50 / 96h > 100 mg/l (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze))  
 LC50 / 48h 1000 mg/l (Daphnia magna) (OECD- Prüfrichtlinie 202)  
 EC50 / 96h > 1000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge))  
 EC50 / 180h > 1000 mg/l (Belebtschlamm) (OECD- Prüfrichtlinie 209)

#### Inhaltsstoff: Natriumhydroxid CAS-Nr. 1310-73-2

Aquatische Toxizität  
 LC50 125 mg/l (Gambusia affinis; 96 h) (Keine Richtlinie angewendet)  
 LC50 145 mg/l (Poecilia reticulata; 24 h) (Keine Richtlinie angewendet)  
 EC50 40,4 mg/l (Ceriodaphnia (Wasserfloh); 48 h) (Keine Richtlinie angewendet)  
 EC50 22 mg/l (Photobacterium phosphoreum; 15 min) (EPS 1/RM/24)

#### Inhaltsstoff: 2,2',2"-Nitrioltriethanol CAS-Nr. 102-71-6

Aquatische Toxizität  
 LC50 > 10000 mg/l (Leuciscus idus (Goldorfe); 48 h) (statischer Test; DIN 38412)  
 EC50 609,88 mg/l (Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh); 48 h) (statischer Test; ASTM E1192)  
 EC50 512 mg/l (Desmodesmus subspicatus (Grünalge); 72 h) (statischer Test; Endpunkt: Wachstumsrate; DIN 38412) Neutralisiertes Produkt.  
 EC50 216 mg/l (Desmodesmus subspicatus (Grünalge); 72 h) (statischer Test; Endpunkt: Wachstumsrate; DIN 38412) Nicht neutralisiertes Produkt  
 IC50 > 1000 mg/l (Belebtschlamm; 3 h) (statischer Test; Endpunkt: Atmungshemmung; OECD- Prüfrichtlinie 209)

Handelsname: AGO KRAFT Intensivreiniger-Konzentrat  
 Artikelnummer: 18427, 18428, 18429, 18430, 18431  
 überarbeitet am: 02.02.2026  
 Druckdatum: 05.02.2026  
 Version: 10.0

Chronische Toxizität  
 NOEC

16 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh); 21 d) (semistatischer Test; Endpunkt: Mortalität;  
 OECD- Prüfrichtlinie 211)

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr.648/2004 für Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereitgehalten und diesen – auf Wunsch oder auf Anforderung über einen Detergenzienhersteller – zur Verfügung gestellt.

CAS-Nr.	Bezeichnung Methode Bewertung	Wert	d	Quelle
9043-30-5	Isotridecanol, ethoxyliert (7-14 EO) OECD 301B Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).	> 60 %	28	Hersteller
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol OECD 301E Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).	> 70 %	28	Hersteller
	OECD 302B Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).	100 %	28	Hersteller
5131-66-8	3-Butoxypropan-2-ol; Propylenglykolmonobutylether OECD 301E Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).	90 %	28	Hersteller

### 12.3 Bioakkumulationspotential

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

		Log Pow
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol	1,0
5131-66-8	3-Butoxypropan-2-ol; Propylenglykolmonobutylether	1,15

#### BCF

		BCF
5131-66-8	3-Butoxypropan-2-ol; Propylenglykolmonobutylether	3,16

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden

### 12.5 Ergebnis der PBT - und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

#### Produkt

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften ordnungsgemäß beseitigen.

Kleine Mengen mit viel Wasser verdünnt dem Abwasser zugeben. Größere Mengen zurück an Hersteller.

Empfehlung: Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) 20 01 29 (Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten)

#### Verpackung / Verunreinigte Verpackung:

Restentleerte, nicht ausgetrocknete Gebinde, sind als Behältnisse mit schädlichen Restanhaftungen zu entsorgen.

15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind)

Gereinigte Verpackung:

Nicht kontaminierte und gereinigte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Handelsname: AGO KRAFT Intensivreiniger-Konzentrat  
 Artikelnummer: 18427, 18428, 18429, 18430, 18431  
 überarbeitet am: 02.02.2026  
 Druckdatum: 05.02.2026  
 Version: 10.0

## Landtransport (ADR/RID)

<b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>	UN 1760	
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Natriumhydroxidlösung)	
<b>14.3 Transportgefahrenklassen:</b>	8	
<b>14.4 Verpackungsgruppe:</b>	II	
Gefahrzettel:	8	
Klassifizierungscode:	C9	
Sondervorschriften:	274	
Begrenzte Menge (LQ):	1 L	
Freigestellte Menge:	E2	
Beförderungskategorie:	2	
Gefahrnummer:	80	
Tunnelbeschränkungscode:	E	

## Binnenschifftransport (ADN)

<b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>	UN 1760	
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Natriumhydroxidlösung)	
<b>14.3 Transportgefahrenklassen:</b>	8	
<b>14.4 Verpackungsgruppe:</b>	II	
Gefahrzettel:	8	
Klassifizierungscode:	C9	
Sondervorschriften:	274	
Begrenzte Menge (LQ):	1 L	
Freigestellte Menge:	E2	

## Seeschifftransport (IMDG)

<b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>	UN 1760	
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (SODIUM HYDROXIDE SOLUTION)	
<b>14.3 Transportgefahrenklassen:</b>	8	
<b>14.4 Verpackungsgruppe:</b>	II	
Gefahrzettel:	8	
Marine pollutant:	-	
Sondervorschriften:	274	
Begrenzte Menge (LQ):	1 L	
Freigestellte Menge:	E2	
EmS:	F-A, S-B	

## Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

<b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>	UN 1760	
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (SODIUM HYDROXIDE SOLUTION)	
<b>14.3 Transportgefahrenklassen:</b>	8	
<b>14.4 Verpackungsgruppe:</b>	II	
Gefahrzettel:	8	
Sondervorschriften:	A3 A803	
Begrenzte Menge (LQ):		
Passenger:	0.5 L	
Passenger LQ:	Y840	
Freigestellte Menge:	E2	
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:	851	
IATA-Maximale Menge - Passenger:	1 L	
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	855	
IATA-Maximale Menge - Cargo:	30 L	

## 14.5 Umweltgefahren

Handelsname: AGO KRAFT Intensivreiniger-Konzentrat  
Artikelnummer: 18427, 18428, 18429, 18430, 18431  
überarbeitet am: 02.02.2026  
Druckdatum: 05.02.2026  
Version: 10.0

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

#### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Das Produkt ist nicht zur Beförderung als Massengut vorgesehen

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für das Gemisch

##### EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII): Eintrag 3, Eintrag 75  
Das Produkt erfüllt die Kriterien die in der EG-Detergenzienverordnung 648/2004 festgelegt sind.  
Richtlinie 2010/75/EU (VOC): VOC-Anteil: <3 %  
Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

##### Nationale Vorschriften (D):

Beschäftigungsbeschränkung:	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).
Technische Anleitung Luft I: 5.2.5:	Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei $m \geq 0,50$ kg/h: Konz. $50 \text{ mg/m}^3$
Anteil:	< 10 %
Technische Anleitung Luft II: 5.2.1:	Gesamtstaub, einschließlich Feinstaub bei $0,2 < m \leq 0,4$ kg/h: Konz. $20 \text{ mg/m}^3$ bzw. bei $m \leq 0,2$ kg/h: Konz. $0,15 \text{ g/m}^3$ bzw bei $m > 0,4$ kg/h: Konz. $10 \text{ mg/m}^3$
Anteil:	< 10 %
Technische Anleitung Luft III: 5.2.5. I:	Organische Stoffe bei $m \geq 0,10$ kg/h: Konz. $20 \text{ mg/m}^3$
Anteil:	< 5 %
Wassergefährdungsklasse:	1 - schwach wassergefährdend
Status:	Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwsV

##### Zusätzliche Hinweise

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Literaturangaben und Datenquellen

##### Vorschriften

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Internet

1 <http://www.baua.de>  
2 <http://publikationen.dguv.de>  
3 <http://dguv.de/ifa/stoffdatenbank>  
4 <http://www.gischem.de>  
5 <http://echa.europa.eu/en/candidate-list-table>

#### Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Eye Dam.	Schwere Augenschädigung
Eye Irrit.	Augenreizung
Met. Corr.	Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische
Skin Corr.	Ätzwirkung auf die Haut
Skin Irrit.	Reizwirkung auf die Haut
Akut Tox.	Akute Toxizität-oral-dermal-inhalativ

#### Weitere Hinweise

Produktinformationsblatt.  
Sektion 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 15, 16 wurden überarbeitet.

Handelsname: AGO KRAFT Intensivreiniger-Konzentrat  
Artikelnummer: 18427, 18428, 18429, 18430, 18431  
überarbeitet am: 02.02.2026  
Druckdatum: 05.02.2026  
Version: 10.0

Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden Informationen unserer Lieferanten sowie Daten aus der "Datenbank registrierter Stoffe" der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) verwendet.

Methoden verwendet zur Produkteinstufung:

Die Einstufung für die Gesundheit, physikalisch-chemischen Gefahren und Umweltgefahren wurden abgeleitet aus einer Kombination von Rechenmethoden und falls verfügbar Testdaten.

### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Skin Corr. 1A; H314	Auf Basis von Prüfdaten
Eye Dam. 1; H318	Auf Basis von Prüfdaten

#### Abkürzungen und Akronyme:

CAS: Chemical Abstracts Service (Chemischer Informationsdienst)  
CLP: Classification, Labelling and Packaging (Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung)  
EU: Europäische Union  
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals (Global harmonisiertes System zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien)  
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals (Registrierung, Evaluierung und Autorisierung von Chemikalien)  
UN: United Nations (Vereinte Nationen)  
PBT: Persistent, Bioaccumulative, Toxic (Persistent, bioakkumulierbar, toxisch)  
SVHC: Substance of Very High Concern (Besonders besorgniserregender Stoff)  
vPvB: very Persistent, very Bioaccumulative (sehr persistent, sehr bioakkumulierbar)  
ATE: Acute Toxicity Estimates (Schätzungen der akuten Toxizität)  
BCF: Bio-Concentration Factor (Bio-Konzentrationsfaktor)  
DMEL: Derived Minimal Effect Level (Abgeleiteter minimaler Effekt Wert)  
DNEL: Derived No Effect Level (Abgeleiteter Kein-Effekt-Wert)  
PNEC: Predicted No Effect Concentration (Vorhergesagte Kein-Effekt-Konzentration)  
VOC: Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)  
DIN: Deutsches Institut für Normung e.V.  
EN: European Standard (Europäische Norm)  
ISO: International Organization for Standardization (Internationale Organisation für Normung)  
IUCID: International Uniform Chemical Information Database (Internationale Einheitliche Chemische Informationsdatenbank)  
LC50: Lethal Concentration, 50 % (Tödliche Konzentration, 50 %)  
LD50: Lethal Dose, 50 % (Tödliche Dosis, 50 %)  
LL50: Lethal Loading, 50 % (Tödliche Belastung, 50 %)  
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)  
EC50: Effective Concentration 50 % (Effektive Konzentration 50 %)  
M-Faktor: Multiplication Factor (Multiplikationsfaktor)  
EL50: Effect Loading, 50 % (Effektive Belastung, 50 %)  
EC50: Effective Concentration 50 %, growth rate (Effektive Konzentration 50 %, Wachstumsrate)  
M-Faktor: Multiplication Factor (Multiplikationsfaktor)  
NOEC: No Observed Effect Concentration (Nicht beobachtete Effekt-Konzentration)  
ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen)  
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)  
DGR: Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften)  
EmS: Emergency Schedules (Notfallpläne)  
IATA: International Air Transport Association (Internationaler Luftverkehrsverband)  
IBC: Intermediate Bulk Container (Schüttgut-Zwischenbehälter)  
ICAO: International Civil Aviation Organization (Internationale Zivilluftfahrt-Organisation)  
IE: Industrial Emissions (Industrielle Emissionen)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods (Internationaler Seeschiffahrtscode für gefährliche Güter)  
LQ: Limited Quantity (Begrenzte Menge)  
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships (Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe)  
MFAG: Medical First Aid Guide (Medizinischer Erste-Hilfe-Leitfaden)  
RID: Regulations concerning the International carriage of Dangerous goods by rail (Verordnung für die internationale Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn)  
TI: Technical Instructions (Technische Anweisungen)

Die Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Gewährleistung oder Zusicherung von Eigenschaften sind damit nicht verbunden.

DS 1503-11 Sicherheitsdatenblätter 25753000